

Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten

Allgemeine Informationen





Inhaltsverzeichnis

- Infos über die Ausbildung eines Verwaltungsfachangestellten
- Schulische Ausbildungszeit
- Berufsbild
- Vorteile der Ausbildung
- Die Erwartungen des Ausbildungsbetriebs an euch
- Ausbildungsprofil



Infos über die Ausbildung eines Verwaltungsfachangestellten

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Probezeit: 3 Monate
- „Duales System“ (Ausbildungsbetrieb + Berufsschule)
- Dienstbegleitender Unterricht im Kommunalen Studieninstitut Ludwigshafen (KSI)
- Vergütung gemäß des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, Stand April 2022:
 - 1. Lehrjahr 1.068,26 €
 - 2. Lehrjahr 1.118,20 €
 - 3. Lehrjahr 1.164,02 €
- Lernmittelzuschuss: 50,00 € brutto pro Ausbildungsjahr





Schulische Ausbildungszeit

- Berufsbildende Schule Landau
 - 2x wöchentlich
 - 15 Lernfelder (u.a. Rechnungswesen, bürgerliches Recht, Sozialkunde)
 - August-Croissant-Straße 27, 76829 Landau in der Pfalz
- Kommunales Studieninstitut Ludwigshafen
 - 1x wöchentlich
 - Ab dem zweiten Lehrjahr
 - Dienstbegleitender Unterricht
 - Fachbezogener theoretischer Lehrgang als Vorbereitung für die Zwischen- und Abschlussprüfung



Berufsbild

- Einsatz in verschiedenen Bereichen der öffentlichen Verwaltung (bspw. im Bereich Finanzen, Bürgerservice und Ordnungswesen, in der Bauverwaltung, im Sozialbereich oder im Bereich Personal und Organisation)
- Beispiele Tätigkeiten:
 - Bürger beraten
 - Vorgänge unter Einsatz von EDV bearbeiten
 - Kooperation mit internen und externen Stellen
 - Kaufmännische Aufgaben in kommunalen Eigenbetrieben erledigen
 - Vorgänge zur Erhebung von Abgaben und Entgelten bearbeiten
 - Verwaltungsakte erlassen und Widersprüche bearbeiten
 - Materialbeschaffung und -bewirtschaftung





Vorteile der Ausbildung

- Gleitende Arbeitszeit
- Sicherer Arbeitsplatz
- Abwechslungsreiche Ausbildung
- Interessante Aufgaben
- Bezahlung und Urlaub nach Tarif
- Verschiedene Sozialleistungen (Vermögenswirksame Leistungen, Jahressonderzahlungen)
- Gute Aufstiegsmöglichkeiten
- Gute Weiter- und Fortbildungsmöglichkeiten



Die Erwartungen des Ausbildungsbetriebs an euch

- Den Sekundarabschluss I (Mittlere Reife) oder Fachhochschulreife sowie in der Kombination der Fächer Deutsch, Mathematik und einer Fremdsprache einen Notendurchschnitt von mindestens 2,3 (also zweimal „gute“ und einmal „befriedigende“ Leistung)
- Gutes Allgemeinwissen
- Grundkenntnisse in den MS-Office Anwendungsprogrammen Word, Excel und Powerpoint
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Interesse am kommunalen Geschehen



Ausbildungsprofil

- Fertigkeiten nach der Ausbildung -

- Beraten von Bürgern
- Erteilen von Auskünften
- Ausführen von Haushalts- und Wirtschaftsplänen
- Überwachung des Haushaltes
- Ermitteln von Sachverhalten
- Anlegen und Führen von Akten
- Schriftverkehr abwickeln
- Erstellen von Protokollen/Tabellen/Grafiken



Ihr könnt euch bewerben!

- Bewerbung über die Plattform „Interamt“
- Ausbildungsstart: 01.09.2023
- Bewerbungsverfahren:
 - Bewerbung
 - Test
 - Vorstellungsgespräch
- Viel Glück!

Das war's!

- Quellen:
 - Eigene Aufnahmen
 - Fotograf Franz Gschwind
- Bei Fragen schreibt uns über ...
 - Instagram: [azubi_vg_jockgrim](#)
 - Facebook: [Verbandsgemeinde Jockgrim](#)

